**Ackern an intelligenten Systemen für die Landwirtschaft**

**Technologieforum „Smart Farming“: Sensorik-Experten zeigen am 16. Oktober am brigk in Ingolstadt, wie digital die Arbeit auf dem Feld, im Stall und Gemüsebeet ist**

**REGENSBURG/INGOLSTADT. Wachsende Weltbevölkerung, Herausforderungen durch den Klimawandel und steigende Anforderungen im Umwelt- und Tierschutz – in diesem Spannungsfeld bewegt sich die Landwirtschaft heute. Die zunehmende Verfügbarkeit von Informationen durch die Digitalisierung hat viele Bereiche der Landwirtschaft bereits verändert. Welchen Beitrag Sensoren und neue intelligente Systeme für eine nachhaltige und effiziente Landwirtschaft von morgen leisten, erläutern Experten beim Technologieforum „Smart Farming“ des bayerischen Sensorik-Netzwerks am 16. Oktober 2019. Das Forum findet in Kooperation mit dem brigk, dem Digitalen Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH, statt.**

Auch die landwirtschaftliche Welt wird von der Anwendung und Kombination moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, dem „Internet der Dinge“ (IoT), Sensoren und Aktoren, Geo-Positionierungssystemen und Robotik beeinflusst. Ein Schlüsselbegriff in diesem Kontext ist „Smart Farming“. Präzisere und ressourceneffiziente Ansätze unterstützen eine produktivere und nachhaltigere Landwirtschaft. Welches Potenzial hier vorhanden ist und wie breit die verschiedenen Anwendungsszenarien neuer Lösungen sind, zeigen die Vorträge des Technologieforums „Smart Farming“. U.a. stellt die Firma Solnovis aus Nürnberg ihren Ansatz vor, wie künstliche Intelligenz für mehr Tierwohl und -gesundheit sorgt. Sie kombiniert hierfür neuartige Technologien aus der Bildverarbeitung mit Medizintechnik und Veterinärmedizin. Das intelligente Sensorsystem ISARIA der Firma Fritzmeier Umwelttechnik aus Großhelfendorf ermöglicht es, die Ertragsfähigkeit des Bodens optimal zu nutzen, indem Dünge- und Pflanzenschutzmittel an den Stellen ausgebracht werden, wo sie wirklich benötigt werden. Mit Hilfe des Farm Bots des Gründerzentrums brigk können Gärtner beruhigt in den Urlaub fahren: Eigenständig pflegt dieses Robotersystem die heimischen Rabatten.

Im Anschluss an die Impulse und Fachvorträge können Teilnehmer die Diskussion mit den weiteren Unternehmen aus dem Sensorik-Netzwerk an den Themeninseln zu ausgewählten Schwerpunkten fortführen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung bis zum 09. Oktober 2019 ist erforderlich unter <https://eveeno.com/technologieforum-smart-farming>. Dort sind auch weitere Details zur Veranstaltung zu finden.

Das Netzwerk der Strategischen Partnerschaft Sensorik (SPS) bildet im Rahmen der Cluster-Offensive des Freistaats Bayern die Clusterplattform für den Bereich Sensorik. Mit seinen gut 80 Mitgliedern und 250 aktiven Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bietet es neben der Unternehmensvernetzung, Innovationsförderung und Kompetenzbildung seinen Mitgliedsunternehmen, -institutionen und somit der gesamten Region zahlreiche konkrete Dienstleistungen.

Franz-Mayer-Straße 1

93053 Regensburg

Tel. +49 (0)941 63 09 16 - 13

E-mail s.fuchs1@sensorik-bayern.de  
Web www.sensorik-bayern.de

PRESSEKONTAKT

**Strategische Partnerschaft Sensorik e. V.  
Clustermanagement Sensorik**

Stefanie Fuchs

Trendscouting & Kommunikation